

22 Harry (17)

Die Heiligtümer des Todes

Ein Jahr bevor Teil 7 publiziert wurde, hatte ich ein Gespräch mit jemandem, der in spirituellen Angelegenheiten sehr bewandert ist. Er ging mit meiner Erklärung der Symbolik in der Septologie einig. Aber dann sagte er mir, dass der einzige Beweis, um die Reinheit der verborgenen Lehren in Harry Potter zu bestätigen, war, wie Teil 7 enden würde. Was er dann sagte, wurde unauslöschlich in mein Bewusstsein eingraviert. «Die neue Seele tötet nicht», sagte er. «Wenn die neue Seele angegriffen wird, wird sie auf die Seite treten und den leeren Raum mit Liebe füllen».

Dies ist die Philosophie der Wahrheit. Dies ist die Philosophie Christi, der sich nicht verteidigte, als er festgenommen und gekreuzigt wurde. Dies war die Philosophie der Katharer, die ohne Widerstand festgenommen und auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurden. Dies ist die universelle Philosophie all jener, die als verlorener Sohn zu Gott zurückkehren möchten: es gibt keine Selbstverteidigung.

Dies ist den Gepflogenheiten dieser Welt entgegengesetzt. Es gibt kein Rechtssystem und keine Regierung auf der Welt, die Selbstverteidigung nicht erlauben oder, im Fall von nationalem Interesse, nicht sogar *vorschreiben* würde.

Es ist auch völlig gegen unsere Natur. Es ist gegen das natürliche System der Selbsterhaltung, gegen das Ego, gegen all unsere natürlichen Instinkte.

Und doch ist es genau das, was in Teil 7 von *Harry Potter* geschieht. Harry steht Voldemort am Ende zwei Mal gegenüber, einmal im Herzen des Waldes und einmal in der großen Halle. Bei der ersten Gelegenheit steckt Harry seinen Zauberstab unter seine Gewänder und steht Voldemort unbewaffnet gegenüber, wissend, dass er sterben wird. Voldemort spricht den Todesfluch aus und Harry kommt zu «King's Cross» (=Königskreuz). Das Kreuz verbindet uns hier mit dem Tod von Christus.

Bei der zweiten Gelegenheit haben Harry und Voldemort beide einen Zauberstab, aber Harry benützt seinen, um einen Schutzschild um diejenigen, die er liebt, zu bilden. Als Voldemort schließlich zum letzten Mal den Todesfluch ausspricht, spricht Harry noch einmal (wie er dies in Teil 4 schon tat), den Entwaffnungsfluch aus. Voldemorts Fluch prallt zurück und er wird durch seinen eigenen Fluch getötet.

Der Rückprall wird, wie wir von Dumbledore vernehmen, durch die Tatsache verursacht, dass Voldemort in Teil 4 Harrys Blut nahm, um einen neuen Körper zu erschaffen. Darum ist Lilys Opfer, das in Harrys Blut eingätzt war, auch in Voldemorts Körper drin.

Noch ein essenzieller Beweis, dass *Harry Potter* die Botschaft der Befreiung enthält, ist das Verschwinden des Bewusstseins-Ichs. In Kapitel 19 erkläre ich die Natur des dreifachen Bewusstseins des Menschen. Teil 5 handelt von der Befreiung des mentalen Ichs und Teil 6 von der Befreiung des emotionalen Ichs (dem Medaillon).

Das Bewusstseins-Ich wird von Harrys Narbe symbolisiert. Das Bewusstseins-Ich liegt gerade hinter der Stirn, zwischen den Augen, genau unterhalb Harrys Narbe. Es enthält ein Fragment von Voldemorts Seele. Dies bezieht sich auf die Tatsache, dass unser Bewusstsein im mikrokosmischen Selbst wurzelt, welches sich vor der Geburt in die Spiralschnur des Fötus

eingoss. Wir alle sind Kreaturen unseres eigenen Voldemort. Er ist jedoch nicht unser Feind; er ist der Feind der neuen Seele, wenn diese in unserem Herzen geboren wird.

Nachdem Harry "gekreuzigt" wird und in King's Cross erwacht, ist seine Narbe weg. Er ist vom egozentrischen Bewusstsein des sterblichen Menschen befreit. Er hat nun das Bewusstsein eines Kindes Gottes. Er kennt Gottes Plan. Er kann nach Hause zurückkehren.

Aber natürlich tut er dies nicht. Dumbledore sagt zu ihm, dass, wenn er möchte, er in den Zug einsteigen und «weitergehen» kann. Aber, wie ein wahrer Bodhisattwa, kehrt Harry seiner eigenen Erlösung den Rücken zu und kehrt zur Welt zurück, um sie von Voldemort zu befreien. Der Bodhisattwa kümmert sich nicht um sein persönliches Glück. Es geht ihm nur um die Befreiung der Welt von der Macht Voldemorts, die die Menschen seit Jahrtausenden in der großen Illusion gefangen hält.

Harry ist ein Meister des Erbarmens geworden.